



## Österreichisch-iranisches medizinisches Personal für Menschenrechte im Iran – Austria Medical Professionals for Human Rights in Iran – Austria

A-1150 Wien, Möringgasse 12  
Austria

### PRESSEMITTEILUNG

Wien, den 18.05.2012

### Menschenrechtsaktivistin und Preisträgerin des Alexander-Langer-Preises 2009 Narges Mohammadi mit Lähmungs- erscheinungen in das Krankenhaus des Evin-Gefängnisses verlegt



Narges Mohammadi (39), Iranerin, Journalistin, Vizepräsidentin und Sprecherin des „Zentrum der Verteidiger der Menschenrechte“, Präsidentin des Ausschusses des nationalen Friedensrates, stellvertretende Leiterin des iranischen Menschenrechtszentrums CHRDI-IRAN und Preisträgerin des Alexander-Langer-Preises 2009. Narges Mohammadi ist zudem Mutter von zwei kleinen Kindern; im März dieses Jahres wurde sie vom iranischen Berufungsgericht wegen ihres Einsatzes für die Demokratie und die Menschenrechte im Iran zu einer Gefängnisstrafe verurteilt. Sie wurde am 21. April in Zanja verhaftet und ins EVIN-Gefängnis verlegt.

**Narges Mohammadi** war ursprünglich im September 2011 vom Revolutionsgericht in Teheran zu insgesamt 11 Jahren Haft verurteilt worden. Ihre Haftstrafe setzte sich aus zweimal fünf Jahren für zwei unterschiedliche Fälle der "Verabredung zu einer Straftat gegen die nationale Sicherheit" und einem weiteren Jahr wegen "Verbreitung von Propaganda gegen das System" zusammen. In der Haft entwickelte sich ein Nervenleiden, das zu Muskellähmungen führt. Die Ärzte rieten darauf, die Frau aus der Haft zu entlassen, da sonst mit ihrem Tod zu rechnen sei.

Am 4. März 2012 wurde der Rechtsbeistand von Narges Mohammadi darüber informiert, dass Abteilung 54 des zuständigen Berufungsgerichts in Teheran die Haftstrafe gegen seine Mandantin am 15. Januar auf sechs Jahre verkürzt habe. Ihr Rechtsbeistand hatte erfolgreich argumentiert, dass eine zweifache Anklage wegen "Verabredung zu einer Straftat gegen die nationale Sicherheit" unfair sei, sodass das Gericht Narges Mohammadi von einem der Anklagepunkte freisprach. Seit die iranischen Behörden 2009 ihren Pass konfisziert haben, darf Narges Mohammadi das Land nicht mehr verlassen. Ihr Mann, Taqi Rahmani, ebenfalls ein aktiver Menschenrechtler, war nach Paris geflohen, wo er jetzt lebt.

Am 22. April 2012 tauchten beim Haus der Mutter von Narges Mohammadi in Zanjan, im Nordosten des Iran, ein Mann und eine Frau auf, die möglicherweise dem Geheimdienstministerium angehörten. Sie forderten Narges Mohammadi, die sich zu der Zeit dort aufhielt, auf, mitzukommen. Sowohl der Mann als auch die Frau ignorierten die mehrfache Forderung der Menschenrechtlerin, sich doch bitte auszuweisen. Als die beiden damit drohten, das Haus zu betreten, kam Narges Mohammadi ihren Forderungen nach, um so zu verhindern, dass ihre fünfjährigen Zwillinge Angst bekamen. Der Grund für die erneute Verhaftung ist ein Versuch ihren Mann zur Wiederkehr in den Iran zu zwingen. Da die Behörden ihn nicht greifen konnten, verhafteten sie seine Frau, um ihn unter Druck zu setzen.

Zwei Tage später konnte Narges Mohammadi ihre Kinder anrufen und kurz mit ihrer Schwiegermutter reden. Sie sagte, dass man sie nach einem Tag im Frauentrakt des Evin-Gefängnisses in Trakt 209 verlegt habe, der dem Geheimdienstministerium unterstehen soll. Bevor Narges Mohammadi ihre Kinder anrufen durfte, waren alle Versuche ihrer Familie, etwas über ihren Verbleib herauszufinden, erfolglos geblieben. Wie die Kinder vor 10 Tagen telefonisch von ihrer Mutter erfuhren, ist das Nervenleiden, das ständig behandelt werden muss, erneut mit den Symptomen der Muskellähmung wieder ausgebrochen.

Am Montag, den 14.05.2012 wurde Frau Mohammadi aufgrund der massiven Verschlechterung ihrer Muskellähmung in das Krankenhaus des Evin-Gefängnisses verlegt.

**IRANMED fordert die sofortige und bedingungslose Freilassung von Narges Mohammadi und Verlegung der Menschenrechtaktivistin in ein ziviles Krankenhaus.**

Med.-Rat Dr. Ali Sadat-Gouche  
Vorsitzender

Prof. Dr. Siroos Mirzaei  
Sprecher

Kontakt:  
Mobil: +43 664 3816666  
Email: info@iranmed.at